

EINE STUNDE FÜR DIE
WISSENSCHAFT

Wie wird die DATI zum Erfolg? Anforderungen an eine neue Förderung von Transfer und Innovation

Dienstag, 22. März 2022, 13:00–14:00 Uhr

Die Gründung der Agentur für Transfer und Innovation (DATI) ist eines der ambitioniertesten wissenschaftspolitischen Ziele der neuen Bundesregierung. Gesellschaft und Wirtschaft sind gerade angesichts der bevorstehenden enormen transformativen Herausforderungen darauf angewiesen, dass Transfer von Wissen in die Anwendung erfolgreich ist und Innovationen gelingen.

Seit einigen Jahren wird daher die strategische Bündelung der Transfer- und Innovationsförderung gefordert. Mit der im Koalitionsvertrag angekündigten DATI soll es gelingen, soziale und technologische Innovationen in

regionalen und überregionalen Innovationsökosystemen zu fördern.

Die angekündigte Gründung der Agentur allein ist aber noch kein Garant für ihren Erfolg. Welche Ziele sollte die DATI konkret verfolgen? Welche Rahmenbedingungen braucht sie? Wer muss wie eingebunden werden und wie können bisherige Erfahrungen und Programme in die neue Agentur eingebracht werden?

Diese Fragen wollen wir im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Eine Stunde für die Wissenschaft“ mit Gästen aus Politik, Wissenschaft und Ihnen diskutieren.

> PROGRAMM

- 13:00** Begrüßung
Dr. Martin Pfafferott, Abteilung Analyse, Planung und Beratung, Leiter Bildung und Wissenschaft, Friedrich-Ebert-Stiftung
Dr. Eva-Maria Stange, Staatsministerin a.D. und Mitglied des Beirats des Netzwerk Wissenschaft der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 13:10** Input
Ye-One Rhie, Mitglied des Deutschen Bundestags und des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung
- 13:20** Input
Prof. Dr. Stefanie Molthagen-Schnöring, Vizepräsidentin für Forschung und Transfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin
- 13:30** Diskussion mit Online-Publikum
- 14:00** Ende
- Moderation: **Dr. Angela Borgwardt**

Bitte melden Sie sich bis zum 20. März an. Die Zugangsdaten zur Videokonferenz (Zoom) senden wir Ihnen am 21. März zu.

ZUM ANMELDEN BITTE HIER KLICKEN

Eine Anmeldung ist auch unter <https://www.fes.de/veranstaltungen> möglich